



PROJEKTRÄGER

ANDEMOS

Institut für angewandte Demokratie-
und Sozialforschung e.V.

Berliner Straße 26, 01067 Dresden
ballinclusive@andemos.eu

PROJEKTLÉITUNG

Dr. phil. Julia Schulze Wessel

PROJEKTKOORDINATION

Steve Bittner, M.A.

PROJEKTLAUFZEIT

01.01.2021 – 31.12.2022

01.01.2023 – 31.12.2025



PROJEKTZIEL

Demokratie (Basketball-)
spielend erleben

ZIELGRUPPE

Basketball spielende
Kinder und Jugendlichen
zwischen 8 und 18 Jahren

Trainer:innen der
Basketballvereine (mittelbar)

PROJEKTPARTNER:INNEN 2023:

SV Bad Düben e.V.
Basketball Club Vogtland e.V.
Niners Chemnitz e.V.
BC Ottendorf-Okrilla e.V.

KOOPERATIONEN & UNTERSTÜTZUNG


Deutscher Basketball Bund e.V.
Basketballverband Sachsen e.V.
John-Dewey-Forschungsstelle für die
Didaktik der Demokratie (JoDDiD)
Netzwerk für Demokratie und Courage e.V.
Kulturbüro Sachsen e.V.


PROJEKTFÖRDERUNG


Programm „Weltoffenes Sachsen
für Demokratie und Toleranz“
(Staatsministerium für Soziales und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt)




Informationen zum Projekt unter
www.andemos.eu/ball-inclusive


Im Rahmen von  werden die demokratischen Ressourcen des Basketballsports genutzt, um demokratische Handlungskompetenzen von Kindern und Jugendlichen spielerisch zu fördern. Gemeinsam mit Trainer:innen aus verschiedenen Regionen Sachsens (erste Förderperiode: Dresden, Görlitz, Leipzig, Bautzen, Zwickau) konzipieren Politikwissenschaftler:innen von *anDemos* sogenannte **Demokratietrainings**. Die beteiligten Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren aller Geschlechter und aus heterogenen politisch-sozio-ökonomischen Umfeldern bleiben dabei in ihrer vertrauten Umgebung, der Sporthalle, und erleben Demokratie „hautnah“.

 wählt für die Demokratiebildung zwei Ebenen des Zugangs: Zunächst werden klassische Basketballübungen dahingehend modifiziert, dass **demokratische Grundwerte** während des Trainings für Kinder und Jugendliche **unmittelbar erfahr- und erlebbar** werden. Durch die (veränderten) Basketballübungen werden die Basketballspieler:innen in Situationen geschickt, die Dilemmata hervorrufen, Entscheidungen erfordern und zum Sich-Verhalten gegenüber anderen Mitspieler:innen anregen. Daran schließen sich kurze, moderierte **Austausch- und Reflexionsrunden** an, die einen **Austausch über das Erlebte** und einen **Transfer** in die „nicht-sportliche“, demokratische Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen ermöglichen.

 ist von einem **inklusiven Demokratieverständnis** getragen, das auf den vier Grundpfeilern **Freiheit, Gleichheit, Solidarität und Pluralität** ruht. Die Leitfrage des Projekts, der Konzeptentwicklung und Übungs-/Trainingsdurchführung lautet: Wie lassen sich die Grundlagen demokratischen Zusammenlebens und die verschiedenen Facetten der demokratischen Grundpfeiler in Basketballübungen erleb- und erfahrbar machen?

Dieses neuartig konzipierte und bislang einzigartige Demokratietraining schafft eine Verbindung aus sportlicher Aktivität in der Lieblingssportart der Kinder und Jugendlichen und Demokratiebildung. Wir knüpfen somit an die Alltagswelt, Lebenswirklichkeit und den außerschulischen Erfahrungsraum der Sportler:innen an und bereiten die Grundpfeiler der Demokratie spielerisch auf. **Mit Bewegung verknüpfte spielerische Erfahrungen von Demokratie** ermöglichen es, von Kindern und Jugendlichen oftmals als abstrakt wahrgenommene demokratische Grundwerte erleb- und erfahrbar und damit bedeutsam werden zu lassen.

 setzt mit seinem **innovativen Ansatz** an der Leerstelle von Sport als unmittelbare Methode der Demokratieerfahrung und Demokratireflexion an. Das Projekt versteht sich als Ergänzung zu den bisherigen Ansätzen der Demokratiebildung im Sport.

Kinder und Jugendliche erleben sich in den Demokratietrainings als Verantwortung tragende Akteur:innen und relevanter Teil eines demokratischen Miteinanders. Die Fähigkeit zum Lernen mit allen Sinnen wird erlebnisorientiert geschult, indem die pädagogisch-didaktische Verflechtung aus Bewegung und Lernen gestärkt sowie die physische und geistige Betätigung miteinander verknüpft werden.  möchte mit seinem innovativen Ansatz einen Beitrag zur Demokratieförderung durch Sport leisten.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch
 **WELTOFFENES
SACHSEN**  **STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT**  **Freistaat
SACHSEN**